

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 51 (1989)
Heft: 11

Rubrik: Dr. Gottlieb Loertscher zum 75. Geburtstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

begrüssenswerte Werk partnerschaftlich zu unterstützen und mit zu ermöglichen. Die Besetzung der Redaktion soll noch im Laufe dieses Sommers erfolgen. Ende dieses Jahres wird ein weiterer Band, der 17. des «Baselbieter Heimatbuches», erscheinen.

Zu den *Baselbieter Heimatblättern* bemerkte Manz. «Die Lektüre der historischen Beiträge ist nicht nur belehrend, sondern auch ein Genuss. Die Rubriken über die neu erschienene heimatkundliche Literatur sowie über archäologische Grabungen und Unterschutzstellungen von Denkmälern tragen nicht unwesentlich dazu bei, dass die BHBL ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Heimatforschung bleiben.» Um die Herausgabe auch zukünftig sicherzustellen, beantragte Kassier Dr. Stephan Schneider (Reigoldswil) eine Beitragserhöhung von bisher 12 auf neu 18 Franken. Die Versammlung stimmte zu und war ebenfalls damit einverstanden, dass die Mehreinnahmen den BHBL zugute kommen sollen. Do-

minik Wunderli, Redaktor der BHBL, betonte, dass Beiträge von den Baselbieter Historikerinnen und Historikern jederzeit erwünscht seien.

Geplante Aktivitäten: Auch im laufenden Jahr sind verschiedene Exkursionen und Vorträge vorgesehen. Am 13. August findet gemeinsam mit den Burgenfreunden eine «Wanderung rund um Eptingen» statt. Am 23. September wird Bennwil und das dortige Ortsmuseum besucht. Im Sommer ist eine Führung mit Dr. Jürg Ewald bei den Grabungen in Lausen geplant.

Im Herbst steht eine Orientierung über die Inventarisierung der Grenzsteine durch Martin Hurter auf dem Programm. Neu aufgenommen werden soll auch wieder ein Erfahrungsaustauschabend für die Mitglieder. Zur Zeit sind die Baselbieter Historiker auch mit der Vernehmlassung zum «Baselbieter Personenlexikon» beschäftigt. Die Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung zählt momentan 99 Mitglieder. Wer wird wohl der 100. sein? *Franz Stohler*

Dr. Gottlieb Loertscher zum 75. Geburtstag

Am 17. November darf unser hochgeschätzter früherer Redaktor und langjähriger Titelbild-Gestalter jubiliere. Wir schliessen uns der Reihe der Gratulanten an mit einem Wort der Anerkennung und des Dankes für das Geleistete und mit unseren besten Wünschen für viele weitere Jahre rüstigen Schaffens.

Die Titelbilder, die Dr. Loertscher geschaffen hat — in immer wieder neuen Techniken, sind nicht nur ein schöner Schmuck unserer Hefte, sondern haben vielfach auch dokumentarischen Wert. Die lange Reihe umfasst vor allem historische Baudenkmäler, einzelne Bauten und ganze Ensembles, beachtenswerte Bauteile, aber auch Landschaftsausschnitte, einige Stilleben und Porträts.

Dass Dr. Loertscher alle Solothurner Dörfer kennt und viele ihrer Baudenkmäler in einer kaum mehr überblickbaren Fülle von Zeichnungen festgehalten hat, ist bekannt. Heute sei daran

erinnert, dass er auch im Baselbiet bewandert ist; seine diesbezüglichen Titelbilder zeugen davon.

M. B.

Titelbilder mit basellandschaftlichen Motiven

Aesch: Blarerschloss 1986/5

Arlesheim: Burg Birseck 1968/9, 1977/3; Domplatz 1981/9

Allschwil: Alte Kirche 1980/9; Statuen von Petrus und Paulus 1987/5

Augst: Siegesgöttin Victoria 1977/2

Bennwil: Kirche 1984/5

Bottmingen: Weiher Schloss 1978/5

Diegten: Kirche 1966/6

Gelterkinden: Dorfpartie mit Kirche 1966/10; Kirche 1972/10; Kirchrain 1983/2

Langenbruck: Kloster Schöntal 1980/1

Lausen: Papiermühle 1982/4

Liestal: Rathaus 1983/8
Maisprach: Kirche 1965/3; alte Mühle 1985/5
Oberdorf: Kirche 1988/11
Oberwil: Durchblick zur Kirche 1989/10
Oltingen: Kirchenbezirk 1976/5
Pfeffingen: Dorfbild 1967/2
Pratteln: Schloss 1966/9
Reinach: Relief am Haus Nr. 9 1970/9

Rothenfluh: Dorfpartie 1989/5
Sissach: Kirche 1969/9; Detail aus der Kirche 1967/9; Schloss Ebenrain 1988/4; Gebäckmodell im Heimatmuseum 1972/3; Nischenkachel vom Bischofstein 1978/2
Therwil: Dorfbrunnen 1971/11; bäuerliche Geräte im Heimatmuseum 1979/1
Ziefen: Buch- oder Waschkhäuschen 1980/8

Neue Bücher

750 Jahre Bubendorf

Die mit einer Farbproduktion der prächtigen Strübin-Glasscheibe von 1583 geschmückte Festschrift enthält zunächst drei ältere Beschreibungen von Bubendorf: von Daniel Bruckner 1755 in seinen «Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel», von Markus Lutz 1805 in seinen «Neuen Merkwürdigkeiten» und von Lehrer Heinrich Kurz 1863 in seiner «Heimatkunde». Dann wird eine reiche Auswahl von Materialien geboten: ältere und neuere Presseberichte und Inserate, Verzeichnisse und Bilddokumente über Kirche, Pfarr- und Schulhaus, Gasthäuser und Läden, Posamenterei, Postwesen, Wasserversorgung, Dorf- und Flurnamen, Bürgergemeinde und noch weitere Themen. So ist eine ansprechende heimatkundliche Schrift entstanden, die über das Jubiläumsjahr hinaus Interesse wecken und Freude bereiten wird.

M. B.

750 Jahre Bubendorf 1239–1989. Herausgegeben durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Charles Ferté. Gemeindeverwaltung Bubendorf 1989. 74 Seiten, reich illustriert.

Wanderbuch «Jurahöhenwege»

Rechtzeitig für schöne Herbstwanderungen liegt das bestens bekannte und bewährte Wanderbuch in überarbeiteter 10. Auflage vor. Was wir in der Besprechung der letzten Auflage (1984, S. 214) hervorgehoben haben, gilt auch für die neue: von den 36 Routen werden zunächst die durchgehenden Zürich-Genf und Basel-Genf, dann die

Querverbindungen und schliesslich die Höhenzugswege beschrieben — mit allen üblichen Angaben und Routenprofilen. Alle seither eingetretenen Wegänderungen sind berücksichtigt. So ist der Wanderer mit diesem Begleiter und dessen vielseitigen heimatkundlichen und touristischen Informationen bestens gerüstet.

Jurahöhenwege. Zürich/Basel-Genf. 10. Auflage. Verlag Kümmerly + Frey, Bern, 1989. Herausgeber: Schweiz. Juraverein. — 144 Seiten.

125 Jahre Kantonturnverein Baselland

Eine besondere Gattung heimatkundlicher Literatur stellen die zahlreichen Festschriften dar, die in unserem Lande von Firmen und Vereinen anlässlich ihrer Jubiläen herausgegeben werden. Nicht alle sind so gründlich und so gediegen gemacht wie die vorliegende, welche alle überhaupt denkbaren Aspekte des Themas behandelt: Gründung und Entwicklung, frühere Jubiläumsschriften und -feiern, Ziele und Organisation, die Delegiertenversammlungen, die Turnfeste und Kantonturntage, spezielle Veranstaltungen, die Meisterschaften, das Wirken der verschiedenen Gruppen, dazu viele biographische Porträts und Statistiken. Das Buch ist übersichtlich gegliedert, reich illustriert und mit Sach- und Personenregistern erschlossen und stellt so auch einen wertvollen Beitrag zur heimatlichen Geschichte dar.

M. B.

Franz Stohler und Mitarbeiter (31!): 125 Jahre Kantonturnverein Baselland. Jubiläumsschrift. Sissach 1989. 192 Seiten.